

# WebCloud

## Inhaltsverzeichnis

Beschreibung.....	3
Voraussetzungen & Highlits:.....	3
Webansicht.....	3
Installation.....	4
Server.....	4
Einstellungen.....	5
User.....	5
Service/Dienst (wenn verfügbar).....	6
Log.....	7
Allgemeines.....	8
Virtuelle Verzeichnisse (alias.txt).....	8
Zugriffsrecht für Verzeichnisse (.acc).....	8
SSL-Verschlüsselung.....	9
Modem / Firewall.....	10
Website.....	11
In der Titelleiste:.....	11
Einzelne Zeile:.....	11

## Beschreibung

Mit diesem Programm kann ein eigener Datenserver mit Benutzerverwaltung eingerichtet werden. Der Zugriff ist mit jedem Browser (systemunabhängig) von überall her möglich.

Sie können mit Ihrem Browser lokal via Intranet oder weltweit via Internet auf die Dateien zugreifen. Dank dem „Mobile-Layout“ können dazu auch Smartphones verwendet werden. Damit haben Sie Ihre eigene Cloud und können die Dateien untereinander beliebig austauschen.

**Wichtig:** Die Dateien werden auf Ihrem eigene System gespeichert.

Der Server kann als Programm gestartet oder als Service (Dienst) installiert werden -> jedoch nicht beides gleichzeitig.

## Voraussetzungen & Highlits:

- Für den Server wird ein Windowsrechner (ab Windows XP und höher) benötigt
- Für den Client einen Internetbrowser (beliebiges Betriebssystem)
- Informatikkenntnisse sind von Vorteil
- Uploads über den Browser (keine Installation nötig)
- Dateigrösse ca. 600 bis 1'500 MB (je nach System)
- Unbeschränkte Anzahl von Dateien und Ordner
- Unbeschränkter Diskspace
- Erstellen Sie Links für Ihre Freunde
- Die Daten bleiben auf Ihrem eigenen Rechner
- Ermöglicht das Austauschen von Daten mit verschiedenen Systemen
- Dank dem „Mobile-Layout“ auch für Smartphones geeignet
- SSL-Verschlüsselung

## Webansicht

The screenshot shows the WebCloud web interface. At the top, there is a navigation bar with "Home" on the left and "Logout [Test1]" on the right. Below this is a "File Upload" section with a "Durchsuchen..." button, a status message "Keine Datei ausgewählt", and an "Upload" button. Below the upload section is a link "Ordner erstellen:" with a folder icon. The main content area features a table with columns "Name", "Date", and "Size". The table lists a folder named "Test" and several image files: Desert.jpg, Hydrangeas.jpg, Jellyfish.jpg, Koala.jpg, Lighthouse.jpg, and Penguins.jpg, all dated 13.11.2013. At the bottom of the interface, there is a layout selector showing "Web" selected and "Mobile" as an option.

	Name	Date	Size
	Test		
	Desert.jpg	13.11.2013	845'941
	Hydrangeas.jpg	13.11.2013	595'284
	Jellyfish.jpg	13.11.2013	775'702
	Koala.jpg	13.11.2013	780'831
	Lighthouse.jpg	13.11.2013	561'276
	Penguins.jpg	13.11.2013	777'835

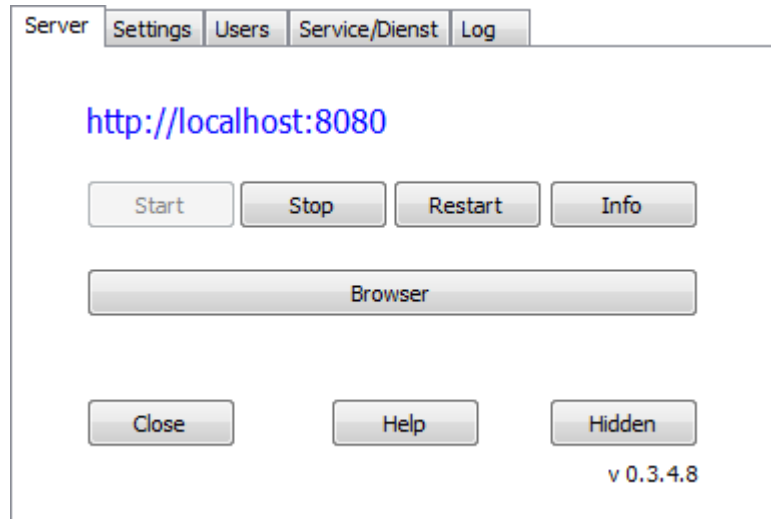
Layout: [Web](#) | [Mobile](#)

## Installation

WebCloud von unserer Homepage downloaden und den Inhalt der Zip-Datei in ein Verzeichnis mit Schreibrecht kopieren z. B. C:\WebCloud.

Starten Sie das Programm webcloud.exe.

## Server



**Start:** Mit Start wird der Server gestartet. Wenn Sie ein Firewall haben, müssen Sie das Programm im Firewall freigeben, damit der Server gestartet werden kann. Wenn bereits ein Service mit der gleichen Portnummer läuft, kann das Programm nicht gestartet werden.

**Hinweis:** Sie müssen einen User erstellen bevor Sie sich anmelden können!

**Stop:** Der Server wird gestoppt.

**Restart:** Der Server wird neu gestartet.

**Browser:** Mit Browser wird der Internetbrowser für den lokalen Zugriff gestartet. Die Adresse muss mit dem gewählten Port ergänzt werden (Doppelpunkt und Nummer).

z.B. lokal: <http://localhost:8080>

oder im Firmennetz, wenn der Rechner idifix heisst: <http://idifix:8080>

oder via Internet, wenn Ihre Adresse [www.zwinfo.biz](http://www.zwinfo.biz) heisst:

<http://www.zwinfo.biz:8080>

Sie können die IP-Adresse auch direkt eingeben (z. B. [Http://127.0.0.1:8080](http://127.0.0.1:8080)).

**Close:** Damit wird das Programm und der Webserver beendet.

**Hidden:** Mit Hidden wird das Programm ausgeblendet (der Server ist dabei noch aktiv). Ein Klick auf das Symbol in der Taskliste zeigt das Fenster wieder an. Mit Close wird der Server und das Programm beendet.

## Einstellungen

Server Settings Users Service/Dienst Log

Title

Port (8080)  Port test

SSL Port (443)  Port test

Language

Show Files

**Titel:** Dieser wird auf der Website angezeigt.

**Port:** Wählen Sie zuerst eine freie Portnummer (z. B. 8080). Wenn Sie eine neue Portnummer eingeben, muss der Server neu gestartet werden, damit die Einstellung aktiv wird.

**SSL Port:** Hier kann eine Portnummer für die verschlüsselte Website eingegeben werden (z.B. 443). Feld leer lassen, wenn keine Verschlüsselung gewünscht ist.

**Files allowed:** Erlaubte Dateien für den Upload z.B. (jpg,gif,png) leer = alle.

### Ordner im Programmverzeichnis

files: Hier werden die Daten gespeichert. Pro User gibt es ein Unterordner.

html: Zusätzliche html Dateien.

log: Logdateien -> Protokollierung

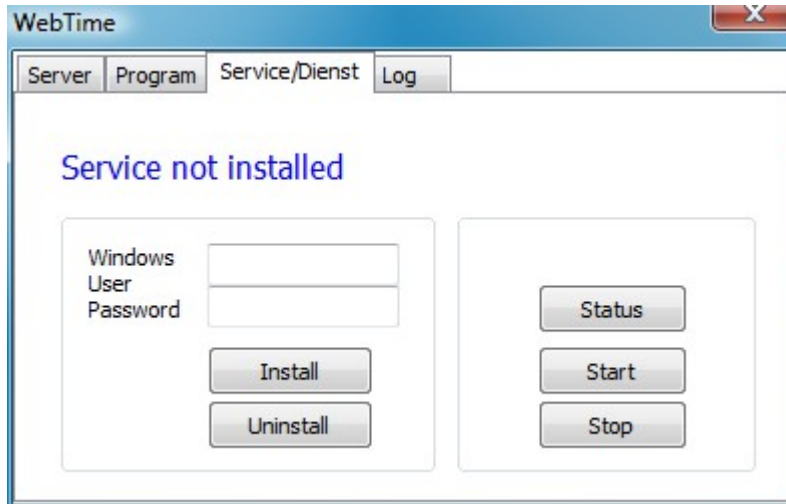
## User

Server Settings Users Service/Dienst Log

User	Password
Admin	123
Test1	123
Test2	123

Geben Sie hier die Benutzer mit den Passwörtern ein. Für jeden Benutzer wird ein eigenes Verzeichnis erstellt. Der Benutzer „Admin“ hat auf alle Verzeichnisse der Benutzer Zugriff. Wenn Sie mehr Benutzer eingeben als mit dem Programm lizenziert sind, werden nur die ersten x Benutzer (gemäss Anzahl Lizenzen) aktiviert.

## Service/Dienst (wenn verfügbar)



Wenn Sie den Service/Dienst installieren und starten, muss später kein Benutzer angemeldet sein, um auf den Server zugreifen zu können. Ein Service (Dienst) läuft im Hintergrund auch wenn sich kein Benutzer angemeldet hat.

**User/Password:** Geben Sie einen gültigen Windows-Benutzer und das Passwort an, unter welchem der Service laufen soll (für den Standardzugriff die Felder einfach leer lassen).

*Passwort geändert:* Wenn Sie das Windows-Passwort geändert haben, muss der Service mit „Uninstall“ deinstalliert und mit „Install“ wieder installiert werden, damit er korrekt mit dem neuen Passwort arbeiten kann.

**Install:** Der Dienst wird im System installiert

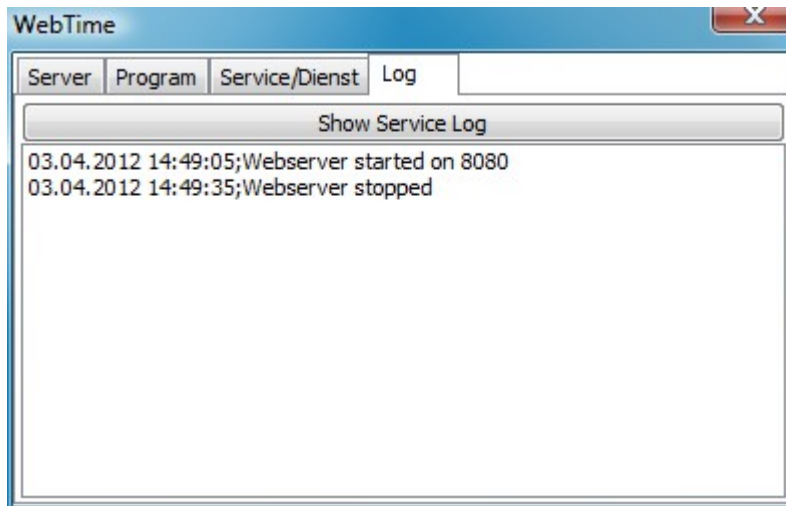
**Uninstall:** Der Dienst wird beendet und deinstalliert

**Status:** Der aktuelle Status wird abgefragt

**Start:** Der Dienst wird gestartet (muss vorher installiert worden sein)

**Stop:** Der Dienst wird angehalten

## Log



Hier wird der Logeintrag für das Programm angezeigt.

**Show Log:** Falls der Dienst verwendet wird, können die Log-Dateien mit einem normalen Texteditor (z. B. Notepad) angeschaut werden.

## Allgemeines

### Virtuelle Verzeichnisse (alias.txt)

In der Textdatei „alias.txt“ (im Programmordner) können virtuelle Verzeichnisse definiert werden.

**Format:** user:aliasname=pfad;rechte

user: Username, für welchen der Alias gültig sein soll  
Aliasname: kurzer Name für das virtuelle Verzeichnis  
pfad: vollständiger Pfad (Laufwerk mit Verzeichnis)  
rechte: r: read, w: write, x: alles

**Beispiel:**

Test1:Bilder=c:\meine Dateien\Bilder;rwx

### Zugriffsrecht für Verzeichnisse (.acc)

Mit der Textdatei „.acc“ können die Rechte für ein Verzeichnis eingeschränkt werden. Die Datei einfach in das gewünschte Verzeichnis kopieren und die Rechte anpassen.  
Status der Datei: experimentell.

**Format:** user=rechte

user: Username, für welchen die Rechte gelten sollen (\* für all User)  
rechte: r: read, w: write, x: alles, dr: directory name readonly, -: nichts

**Beispiel:**

\*=r

Tester=r

TestXy=rwx



## SSL-Verschlüsselung

Wenn bei SSL-Port eine Nummer eingetragen ist, so steht die SSL-Verschlüsselung zur Verfügung.

**Wichtig:** Folgende Dateien werden benötigt:

Librarys

- libeay32.dll
- ssleay32.dll

Zertifikate

- crt\key.pem (privater Schlüssel)
- crt\server.pem (Server Zertifikat)
- crt\root.pem (optional ein Root Zertifikat)

Wenn eine Datei fehlt oder nicht korrekt ist, kann der Server nicht starten. Sie können den Server auch ohne SSL-Unterstützung starten (lassen Sie das Feld „SSL-Port“ leer).

Das mitgelieferte Zertifikat ist ein selbst signiertes Zertifikat. Sie können jedoch auch ein eigenes- oder ein beglaubigtes Zertifikat verwenden -> in den Ordner „crt“ kopieren.

- Ein eigenes Zertifikat kann z. B. mit OpenSSL erzeugt werden
- Ein beglaubigtes Zertifikat kann von einem Registrator gekauft werden

Umschalten auf die sichere Seite im Browser in der Fusszeile :

Layout: [Secure](#)

Sie befinden sich jetzt auf einer sicheren Seite:



Bei den meisten Browsern werden Sie bei selbst signierten Zertifikaten eine Sicherheitswarnung erhalten. Diese können Sie jedoch problemlos ignorieren (Sie wissen ja, ob es Ihr Server ist oder nicht). Die Verschlüsselung ist mit dem beigelegten Zertifikat gewährleistet.



### Dieser Verbindung wird nicht vertraut

Sie haben Firefox angewiesen, eine gesicherte Verbindung zu **192.168.0.35** aufzubauen, es kann aber nicht überprüft werden, ob die Verbindung sicher ist.

Wenn Sie normalerweise eine gesicherte Verbindung aufbauen, weist sich die Website mit einer vertrauenswürdigen Identifikation aus, um zu garantieren, dass Sie die richtige Website besuchen. Die Identifikation dieser Website dagegen kann nicht bestätigt werden.

#### Was sollte ich tun?

Falls Sie für gewöhnlich keine Probleme mit dieser Website haben, könnte dieser Fehler bedeuten, dass jemand die Website fälscht. Sie sollten in dem Fall nicht fortfahren.

[Diese Seite verlassen](#)

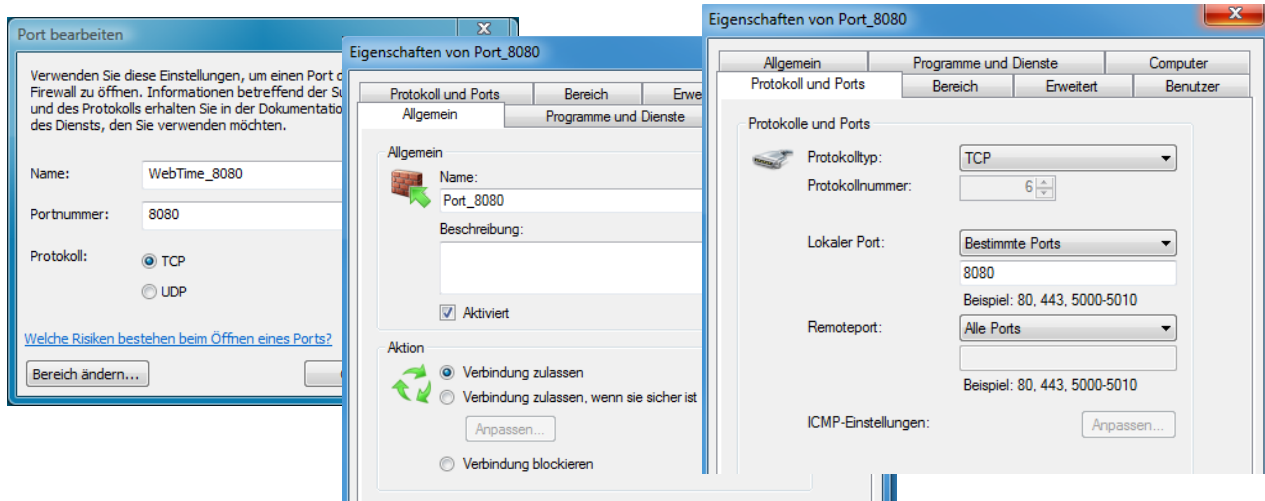
- ▶ **Technische Details**
- ▶ **Ich kenne das Risiko**

## Modem / Firewall

**Hinweis fürs Internet:** Wenn Sie ein Modem verwenden, müssen Sie normalerweise den Port (z. B. 8080) zum PC, auf welchem der Server läuft, freischalten (umleiten). -> siehe im Modem Handbuch.

Wenn Sie keine fixe IP-Adresse haben, kann mit einem Service die Adresse dynamisch angepasst werden: siehe [www.no-ip.com](http://www.no-ip.com) oder <http://www.dyndns.org>.

**Firewall:** Geben Sie den verwendeten Port im Firewall frei. Zum Beispiel im Windows Firewall: Register Ausnahmen -> Port hinzufügen oder „Eingehende Regel“.



**Support:** Auf der Freeware-Version kann kein gratis Support gewährt werden. Feedback und Anregungen werden gerne entgegengenommen.

## Website

Strukturieren Sie die Daten mit Ordnern (Ordner erstellen).

Mit "Dateien hochladen" können pro Sendung bis zu sechs Dateien angegeben werden. Wenn Sie sehr grosse Dateien haben, geben Sie pro Sendung nur eine an. Je nach System ist ein Upload von Dateien über 1000 MB möglich.

**Wichtig:** Nicht die "zurück" Funktion des Browsers benutzen, sonst wird ein nicht mehr gültiger Inhalt angezeigt.

## In der Titelleiste:



Die Seite aktualisieren



Kopierte Datei einfügen



Kopierte Datei einfügen und löschen

## Einzelne Zeile:



Mit diesem Symbol kann in ein spezieller Ordner (vlink) navigiert werden



In den angegebenen Ordner navigieren



Eine Ordner Ebene zurück



Die Datei wird angezeigt



Datei downloaden



Datei zum Kopieren markieren



Ein Link zur Datei / Ordner erstellen



Link löschen



Name ändern



Datei / Ordner löschen